

Einladung Fachgespräch

„Diskriminierungsschutz im Schulgesetz – rechtliche Situation und Perspektiven für Sachsen“

In Sachsen findet gegenwärtig eine Novellierung des Schulgesetzes statt. Damit besteht die Chance, bestehende Schutzlücken in Bezug auf die Diskriminierungsprävention in der sächsischen Landesgesetzgebung zu schließen. Vor diesem Hintergrund findet ein Fachgespräch statt, bei dem Betroffene und Expert*innen zu folgenden Fragen zu Wort kommen sollen:

- 1) Welche Fälle von Herabsetzungen und Benachteiligungen von Schüler*innen sind an sächsischen Schulen bekannt?
- 2) Welche Schutzinstrumente in Bezug auf Diskriminierung an Bildungseinrichtungen bestehen aktuell und wie wirkungsvoll sind diese?
- 3) Warum empfiehlt die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) die Einrichtung von regionalen, unabhängigen Beschwerdestellen speziell für Bildungseinrichtungen?
- 4) Welche Möglichkeiten bietet eine Verankerung der Diskriminierungsprävention in der Schulgesetzgebung des Landes?

Referent*innen:

Maryam Haschemi Yekani, Rechtsanwältin (Antidiskriminierungsrecht, Schulrecht, Berlin) und Mitglied im Berliner Netzwerk gegen Diskriminierung in Schule und Kita
Dorothea Schütze, Schulentwicklungsberaterin/ Begleiterin von Veränderungsprozessen in Schulen und Fortbildnerin in den Bereichen Antidiskriminierung/ diskriminierungskritische Bildungsarbeit

Datum/ Ort:

Dienstag, 21. Juni 2016, 16:00 – 18:30 Uhr

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Dresden, Schützenhofstraße 36)



Wer ist zum Fachgespräch eingeladen?

Erzieher*innen, Lehrkräfte und Sozialpädagog*innen

Schüler*innen- und Elternvertretungen

Selbst- und Interessensvertretungen (Behinderung, Migration/ Rassismus, LSBTTIQ*)

Bildungspolitische Sprecher*innen der sächsischen Landtagsfraktionen (CDU, Grüne, LINKE, SPD)

Vertreter*in des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus

Anmeldungen und Rückfragen an:

Kontakt:

Sabine Kirst, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0351 – 853 18 20

E-Mail: sabine.kirst@slpb.smk.sachsen.de

Assistenz/ Dolmetschung/ DGS



Wir möchten allen Interessent_innen eine barrierefreie Teilnahme ermöglichen. Bitte teilen Sie uns bis zum 15.06.2016 mit, ob Sie eine Dolmetschung (mit Angabe der Sprache), Assistenzbedarf o.ä. brauchen.

If you need translation, please contact us.

Fahrtkostenerstattung

Nach Absprache können Fahrtkosten erstattet werden; Ansprechperson ist hier Sotiria Midelia, Antidiskriminierungsbüro Sachsen (sotiria.midelia@adb-sachsen.de). GEW-Mitglieder können nach Absprache über die GEW-Sachsen die Fahrtkosten abrechnen.

Veranstalter*innen:

[Antidiskriminierungsbüro Sachsen](#), [Netzwerk für eine Antidiskriminierungskultur in Sachsen](#)

[Kulturbüro Sachsen e.V.](#)

[Sächsische Landeszentrale für politische Bildung](#)

[GEW Sachsen](#) - Referat Antidiskriminierung, Migration und Internationales

ANTIDISKRIMINIERUNGSREGEL

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die neonazistischen Organisationen angehören, die neonazistischen Szenen zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.



**KULTURBÜRO
SACHSEN E.V.**

